

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstalter

Informations- und Vernetzungsstelle
Pränataldiagnostik Ulm
www.pnd-beratung.de



Institut für Geschichte, Theorie und Ethik
der Medizin, Universität Ulm
www.uni-ulm.de/gte



Anmeldung erbeten bis
14. April 2018 unter
med.gte@uni-ulm.de



ulm university universität
uulm



Informations- und Vernetzungsstelle Pränataldiagnostik Ulm



Wissen schafft Fragen

Die Herausforderungen der Pränatalmedizin
aus interdisziplinärer Sicht

Mittwoch, 25. April 2018
17:00 – 20:00 Uhr



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Veranstaltungsort:
Studio Sparkasse Ulm
Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 2 | Ulm



Mittwoch 25. April 2018 | Studio Sparkasse Ulm

Technische Innovationen in der Medizin gehen häufig mit hohen Hoffnungen und Erwartungen einher. Mit der fortschreitenden Entwicklung pränataldiagnostischer Untersuchungen hat sich das Bild der pränatalen Medizin in den letzten Jahren weitgehend geändert. Immer mehr Abweichungen von der Norm können bereits vor der Geburt entdeckt werden. Dies führt dazu, dass gewonnene Informationen nicht selten schwierige Konflikte für die Schwangeren, die PartnerInnen und das Behandlungsteam nach sich ziehen. Dabei werden zahlreiche ethische Fragen aufgeworfen. Denn es werden Entscheidungen getroffen, die eine besonders sensible Phase der Entstehung des Menschen betreffen und oft mit nur schwer absehbaren Folgen verbunden sind. Wünsche, Ängste und Sorgen der Betroffenen spielen in solchen Situationen eine tragende Rolle. Sollte wirklich alles Machbare tatsächlich auch umgesetzt werden? Wo verlaufen die Grenzen zwischen dem technisch Möglichen und der eigenverantwortlichen Entscheidung der Betroffenen?

Die Fortbildung »Wissen schafft Fragen« richtet sich an ÄrztInnen, BeraterInnen im Bereich Pränataldiagnostik, Hebammen und Betroffene. Im offenen Gespräch mit ExpertInnen aus verschiedenen Disziplinen werden während der Veranstaltung die neuen Herausforderungen der Pränatalmedizin intensiv diskutiert.

- 17:00 Uhr **Begrüßung**
- 17:05 Uhr **Prof. Dr. Reiner Siebert**
Direktor des Instituts für Humangenetik,
Universitätsklinikum Ulm
Genomanalyse und Beratung: Herausforderungen für die Humangenetik
- 17:30 Uhr **Prof. Dr. Florian Steger**
Direktor des Instituts für Geschichte,
Theorie und Ethik der Medizin,
Universität Ulm
Ethik in der Pränatalmedizin
- 17:50 Uhr **Margarita Straub, Diplompädagogin**
Narcisa Manz, Sozialpädagogin
Informations- und Vernetzungsstelle
Pränataldiagnostik Ulm
Psychosoziale Beratung bei Pränataldiagnostik: Chancen und Grenzen
- 18:10 Uhr **Diskussion**
- 18:30 Uhr **Pause mit Imbiss**
- 19:00 Uhr **Dr. med. Raphael Mangold**
Niedergelassener Frauenarzt
und Belegarzt, Laupheim
Die Sprechstunde: Pränatalmedizin aus der Sicht eines niedergelassenen Gynäkologen
- 19:20 Uhr **Prof. Dr. Wolfgang Janni**
Direktor der Frauenklinik,
Universitätsklinikum Ulm
Spätabbruch: Ausnahmesituation für Schwangere und Ärztinnen sowie Ärzte
- 19:40 Uhr **Diskussion**
- 20:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**